

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.06.2006
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Zu Beginn der Sitzung informiert Herr Pape aus Guxhagen über eine geplante Kleinbrauerei am R1 in Lobenhausen. Er geht davon aus, dass die Finanzierung in ca. 6 Wochen gesichert ist und dann der Grunderwerb erfolgen kann. Das Schwergewicht des Geschäftes würde bei der Belieferung von Gaststätten liegen.

- 13 1 Vorsitzender Carli stellt zur Jahresrechnung 2004 fest, dass sich die Finanzsituation der Gemeinde verschlechtert hat. Die Funktions- und Leistungsfähigkeit ist aber noch gegeben.

Ausschussvorsitzender Oetzel berichtet, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss eingehend mit dem Prüfbericht befasst hat. Er empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Gemeindevorstandes.

Auch für die SPD schlägt Gemeindevertreter Oetzel die Beschlussfassung und Entlastung vor. Tatsache ist für ihn, dass die finanzielle Situation nicht so erfreulich ist wie in den Vorjahren. Der Fehlbetrag im Haushalt hängt der Gemeinde nach. Man ist nach Oetzels Meinung aber auf dem besten Wege, sich von den Fehlbeträgen zu trennen. Das Rechnungsprüfungsamt hat festgestellt, dass die Mittel der Gemeinde sinnvoll ausgegeben wurden, womit die Linie und die Politik bestätigt wurde. Hervorgehoben wird von Gemeindevertreter Oetzel, dass die Laufzeit der Darlehen nur sehr gering ist.

Gemeindevertreter Greiner (CDU) stellt fest, dass der Fehlbetrag von 188.437,13 € eine ganze Menge ist. Der Haushalt konnte auch nicht ausgeglichen werden. Positiv ist, dass Körle seine Schulden schnell abbaut. Das gemeinsame Ziel sollte ein Körle ohne Schulden sein. Dazu ist man lt. Gemeindevertreter Greiner auf dem richtigen Weg.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung 2004 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung.

15 0 0

- 14 2 Bürgermeister Gerhold informiert über den finanziellen Abschluss des Jahres 2005. In der Jahresrechnung ergibt sich ein weiterer Fehlbetrag von etwa 98.000 €, womit sich der Fehlbetrag 2005 auf 408.627,53 € erhöht hat.

- 15 3 Ausschussvorsitzender Oetzel empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bebauungsplan Nr. 11 Empfershausen mit den Änderungsvorschlägen zu beschließen. Auch für die SPD kündigt er Zustimmung an, zumal es sich bei den Änderungswünschen nur um Kleinigkeiten handelt.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.06.2006
--

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
		Auch Gemeindevertreter Greiner kündigt die Zustimmung seiner Fraktion an.	
		Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes 11 gemäß den beigefügten Beschlussvorschlägen zu ändern.	15 0 0
		Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan 11 (Empfershausen – Am Mittelfeld) als Satzung.	15 0 0
16	4	<p>Vors. Carli trägt vor, dass 50.000 € aus dem Hausverkauf Wernersbergstr. 2 für die künftige Kinder- und Jugendstiftung bereitgestellt werden sollen.</p> <p>Brgm. Gerhold hält es für ein wichtiges Anliegen, etwas zu gründen, was für Kinder und Jugendliche von großem Nutzen sein kann. Losgelöst von der gemeindlichen Situation wäre über die Stiftung einiges möglich, was finanziell ausgeschüttet werden kann. Er will daran arbeiten, dass es Zu- stiftungen geben wird. Zur bestehenden Wilh.-Pfeiffer- Stiftung besteht der Unterschied, dass es hier Zustiftungen und Spenden geben kann. Die Stiftung ist nach Absprache mit dem Regierungspräsidium und dem Finanzamt als rechtlich unselbständige Stiftung steuerbegünstigt. Aus diesem Grund ist eine Satzung zur Ausstellung von Gemein- nützigkeitsbescheinigungen erforderlich.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, die Stiftung zu gründen, die Satzung zu beschließen und die vorhandenen 50.000 € einzulegen.</p> <p>Gemeindevertreter Oetzel berichtet, dass die SPD uneinge- schränkt hinter der Stiftung steht, was auch mit dem Spender des vorhandenen Geldes abgestimmt ist. Auch die Satzung findet die Zustimmung der SPD. Wichtig ist für die SPD, dass es sich bei den 50.000 € um einen Anfang handelt. Die Stiftung kann erhöht werden, damit es auch zu größeren Ausschüttungen kommen kann. Mit den Mitteln aus der Stiftung sollen auf keinen Fall Pflichtaufgaben der Gemeinde ersetzt werden.</p> <p>Gemeindevertreter Greiner begrüßt für die CDU die Ein- richtung dieser Stiftung für Kinder und Jugendliche. Die CDU hofft auch auf weitere Spender. Er schlägt vor, in der Satzung den Passus auf Zahlung evtl. Vergütungen ganz zu streichen.</p> <p>Brgm. Gerhold bittet um unveränderten Beschluss der</p>	

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.06.2006
--

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
		<p>Satzung, weil diese in der Form mit dem Finanzamt abgestimmt worden ist. Es sei auch noch nie an die Auszahlung von Vergütungen gedacht worden.</p> <p>Auch Gemeindevertreter Oetzel bestätigt, dass nicht beabsichtigt sei, Vergütungen an die Verwalter der Stiftung zu zahlen.</p> <p>Gemeindevertreter Greiner nimmt daraufhin seinen Änderungsantrag zurück.</p> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand wird mit der Gründung der Stiftung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen beauftragt. Die beiliegende Satzung wird beschlossen. Als Grundstock erhält die Stiftung einen Betrag von 50.000 €.</p>	15 0 0
17	5	<p>Brgm. Gerhold erläutert die beiliegenden im Staatsanzeiger veröffentlichten Umstufungen von Teilen der B 83 und von Landstraßen. Die Zuständigkeiten gehen ab Anfang Juli auf die neuen Träger über. Danach wird nach Abstimmung mit der Verkehrsbehörde eine Sperrung des Innerortsbereiches für LKW möglich sein.</p> <p>Er berichtet weiter, dass das Basaltwerk Grundstücke zum Verkauf anbietet. U.a. das Grundstück ab der Halle Dippel in Richtung Melsungen mit etwa 5000 m².</p> <p>Am 1. Juli findet in Körle das diesjährige Solarfest des Kreises statt, bei dem die Gemeinde Körle als Solargemeinde des Jahres gekürt wird. Moderator der Veranstaltung ist Franz Alt.</p> <p>Die Reparatur des Berglandhallendaches ist zur Zeit ausgeschrieben.</p>	
18	6	<p>nicht öffentlich</p> <p>Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Bauflächen</p>	